

**I191** Keine Freihandelsabkommen mehr - Nur Faire Handelsabkommen für Mensch und Natur

Antragsteller\*in: Deniz Ertin (LAG Wirtschaft)

Thema: NRW – Innovativer Wirtschaftsmotor

## Details

Keine "Frei"-Handelsabkommen mehr! Wir wollen multilaterale Handelsabkommen mit den ärmeren Staaten der Welt forcieren, um diese und unsere Volkswirtschaften nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Ziel ist es, dem Symptom des failed state und Flüchtlingskrisen zu entgegnen, indem wir wirtschaftliches Wachstum, politische Stabilität, Demokratie und Menschenrechte in diesen Ländern fördern. Wir brauchen dabei Kriterien für bessere Standards-, Umweltschutz- und Verbraucherschutz!

## Begründung

Bündnis 90/ Die Grünen stehen bilateralen Handelsabkommen generell kritisch gegenüber. Denn bilaterale Handelsabkommen schwächen andere Länder, vor allem die Entwicklungsländer. Diese in den letzten Jahren zunehmende Politik der bilateralen Handelsabkommen steht der multilateralen Handelspolitik-Strategie der Welthandels Organisation (WTO) entgegen. Sie fragmentiert die Regelwerke des internationalen Handels und ist eine zunehmende Belastung für die Welthandelsordnung. Diese Politik kann zu einem Flickenteppich der Handelsregulierung führen und ist letztlich „mit erheblichen Kosten verbunden.“